

Johann Karl Schuller

Schwester Aennchen

(1859)

Übersetzung aus dem Rumänischen

Schwester Aennchen, liebes Aennchen,
Höre auch auf meine Klagen,
Lass mich dir mein Elend sagen:
Einen Ehemann hatt' auch ich;
5 In das Weite trollt' er sich.
Türkenschwert vergoss sein Blut,
Oder trinkt er Donaufluth.
Hatte auch einmal ein Haus;
In den Garten sah ich draus.
10 Vaters Liebe hab' auch ich genossen,
Aber nun scheint er im Fels verschlossen,
Dass nicht einmal er sich zeigt,
Um zu sehen, wie ich lebe
In dem Glücke, bei der Ofenkrücke
15 Und wie's Essen schmeckt, wenn der Prügel deckt.

Textnachweis:

Rumänische Volkslieder. Metrisch übersetzt, und erläutert von Johann Karl Schuller, Hermannstadt 1859, S. 13.